Inhaltsverzeichnis

Tei	il I: All	gemeines über Starkstromkabel	Seite
1	Einleitur	ng	. 13
•		•	
2	Aufbau		
	2.1	Leiter	
	2.2	Innere Leitschicht	
	2.3	Isolierung	
	2.3.1	Papier-Öl-Isolierung	
	2.3.2	Kunststoffisolierung	
	2.3.2.1	Polyvinylchlorid (PVC)	
	2.3.2.2	Polyethylen (PE)	
	2.3.2.3	Vernetztes Polyethylen (VPE)	
	2.3.2.4	Ethylen-Propylen-Gummi (EPR)	
	2.3.2.5	Besonderheiten der Kunststoffisolierungen	. 27
	2.4	Äußere Leitschicht	. 34
	2.5	Mantel	. 34
	2.5.1	Metallmantel	. 34
	2.5.2	Kunststoffmantel	. 35
	2.6	Konzentrischer Leiter	. 35
	2.7	Schirm	. 36
	2.8	Bewehrung	. 36
	2.9	Schutzhülle	. 36
_	14	all and	. 37
3	Kurzzei	chen	. 31
4	Kabelba	auarten (Ausführungsbeispiele)	
	4.1	Bauarten der Niederspannungskabel	. 39
	4.2	Bauarten der Mittelspannungskabel	. 41
	4.3	Bauarten der Hochspannungskabel	. 43
	4.3.1	Niederdruck-Ölkabel	. 43
	4.3.2	Hochdruck-Ölkabel im Stahlrohr(Oilostatic-Kabel)	. 45
	4.3.3	Gasinnendruck-Kabel	. 46
	4.3.4	Gasaußendruck-Kabel	. 47
	4.3.5	Hochspannungskabel mit Kunststoff-Isolierung	. 48
	4.4	Kabel für große Leistungen	
	4.4.1	Zwangskühlung	
	4.4.1.1	Indirekte Kühlung	
	4.4.1.2	Direkte Kühlung	

		56	ιte
	4.4.2	Guardania di Caranta d	51
	4.4.3	Tiefkühlung (Kyrokabel)	51
	4.4.4	Supraleitung	52
5	Prüfung	gen und Abnahme	53
	5.1	Prüfungen an Kabeln	53
	5.2	Abnahme von Lieferlängen	55
	5.3	-	55
6	Nationa	ale und internationale Vorschriften	57
7	Richtw	rerttabelle (Beispiele)	62
8	Schrift	tum	64
Te	eil II: K	Cabellegung	
1	Vorarbo		66
	1.1	Festlegung der Trasse	66
	1.2	Rechtliche Sicherung der Trasse	67
	1.2.1	=	67
	1.2.2	Raumordnungsverfahren	67
	1.2.3		67
	1.3	Projektplan	68
	1.4	Bodenuntersuchung	68
	1.5	Information Dritter	68
	1.6	Zeitplan	69
	1.7	Verkehrsaufsichtliche Anordnung	69
	1.8	Ausschreibung und Vergabe der Kabellegungsarbeiten	70
2	Sicher	n der Baustelle	71
	2.1	Verkehrssicherung	71
	2.2	Unfallverhütung	71
	2.2.1	Bestehende Anlagen	71
	2.2.2	Sicherung gegen Abrutschen von Massen	72
	2.2.3	Verkehrswege an Baugruben und Gräben	72
	2.2.4	Um- und Ausbau des Verbaues	72
	2.3	Schutz gegen Baulärm	73

			Seite
3	Kabelgr	aben	. 73
	3.1	Aufbrechen der Oberflächen	
	3.2	Legungstiefe und Grabenbreite	. 73
	3.3	Aushub	. 73
	3.4	Füllen des Kabelgrabens	. 74
	3.5	Wiederherstelung von Oberflächen	. 74
4	Einbau d	der Durchzüge	. 74
5	Näherur	ngen und Kreuzungen	. 76
	5.1	mit Fernmeldeanlagen, Eisenbahnen, Autobahnen und	
		Wasserstraßen	. 76
	5.2	mit Fernwärmenetzen	. 76
	5.2.1	Kreuzungen	. 77
	5.2.2	Näherungen	. 77
	5.2.2.1	bei Parallelführung bis 5 m Länge	. 77
	5.2.2.2	bei Parallelführung über 5 m Länge	. 77
	5.3	mit Gasleitungen	. 77
	5.3.1	Kreuzungen	
	5.3.2	Näherungen	
6	Behandlung der Kabel		
	6.1	Kabeltemperatur beim Einbau	. 78
	6.2	Kabeltransport	. 80
	6.2.1	Kabel auf Spulen	. 80
	6.2.2	Kabel in Ringen	
	6.3	Kabelkontrolle	
	6.4	Auslegen der Kabel	. 82
	6.4.1	Abziehen vom fahrenden Kabelwagen	. 82
	6.4.2	Abziehen vom stehenden Kabelwagen oder	
		von der aufgebockten Spule	. 83
	6.4.2.1	Ausziehen von Hand	. 84
	6.4.2.2	Ausziehen mit Maschinen	. 85
	6.5	Übertragung der Seilzüge auf die Kabel	. 87
	6.5.1	Ziehstrumpf	
	6.5.2	Ziehkopf	
	6.5.3	Zugöse	
	6.6	An den Kabeln zulässige Zugkräfte	
	6.7	Behandlung der im Graben vorhandenen Kabel	
		-	

			Seite
7		der Kabel gegen mechanische und elektrische	
		ligung	92
	7.1	Kabelabdeckung	92
	7.2	Aktiver Korrosionsschutz	92
8	Kabelle	gung (Sonderfälle)	93
	8.1	Legen durch Gewässer	93
	8.2	Legen in Brücken	94
	8.3	Legen in Gebäuden	97
	8.3.1	Bauliche Maßnahmen	97
	8.3.2	Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen	98
	8.4	Luftkabel und isolierte Freileitungsseile	99
	8.5	Legen in Gefällstrecken	100
	8.6	Einpflügen von Kabeln	101
	8.7	Legen von Hoch- und Höchstspannungskabeln	102
	8.7.1	Direkt ins Erdreich zu legende Kabel	103
	8.7.1.1	Niederdruck - Ölkabel	103
	8.7.1.2	Gasinnendruck Kabel mit Aluminiummantel	105
	8.7.1.3	Kunststoffkabel	105
	8.7.2	Kabel im Stahlrohr	105
	8.7.2.1	Gasaußendruck-Kabel	106
	8.7.2.2	Gasinnendruck-Kabel	107
	8.7.2.3	Kathodischer Korrosionsschutz von Stahlrohrkabeln	107
_	Diamont	2.46.2.2.2.	107
9	Planunt	erlagen	107
Те	ií III: K	abelgarnituren	
1	Allgeme	pines	108
	1.1	Begriffe	108
	1.2	Anforderungen	108
	1.3	Tendenz	109
2	Aufbau		109
_	2.1	Grundelemente	
	2.1.1	Leiterverbindungen	
	2.1.1.1	Thermisch hergestellte Leiterverbindungen	
	2.1.1.2	Mechanisch hergestellte Leiterverbindungen	
	2.1.2	Isolierungen	
	213	Schutzhüllen	114

			Seite
	2.2	Grundtechniken bei Kabelgarnituren	115
	2.2.1	Wickeltechnik	115
	2.2.2	Heißvergußtechnik	115
	2.2.3	Kaltvergußtechnik	116
	2.2.4	Gießharztechnik	116
	2.2.5	Warmschrumpftechnik	116
	2.2.6	Kaltschrumpftechnik	117
	2.2.7	Aufschiebetechnik	118
	2.2.8	Stecktechnik	118
3	Muffen		120
	3.1	Anforderungen	120
	3.2	Auswahl und Zuordnung	120
	3.2.1	Verbindungsmuffen für Massekabel	120
	3.2.2	Verbindungsmuffen für kunststoffisolierte Kabel	120
	3.2.3	Übergangsmuffen	120
	3.2.4	Abzweigmuffen	121
4	Endvers	schlüsse	121
	4.1	Anforderungen	121
	4.2	Auswahl und Zuordnung	122
	4.2.1	Endverschlüsse für Massekabel	122
	4.2.1.1	Niederspannungs-Innenraum-Endverschlüsse	122
	4.2.1.2	Niederspannungs-Freiluft-Endverschlüsse	122
	4.2.1.3	Mittelspannungs-Innenraum-Endverschlüsse	122
	4.2.1.4	Mittelspannungs-Freiluft-Endverschlüsse	122
	4.2.2	Endverschlüsse für Kunststoffkabel	123
	4.2.2.1	Niederspannungs-Innenraum-Endverschlüsse	123
	4.2.2.2	Niederspannungs-Freiluft-Endverschlüsse	123
	4.2.2.3	Mittelspannungs-Innenraum-Endverschlüsse	123
	4.2.2.4	Mittelspannungs-Freiluft-Endverschlüsse	124
5	Montag	je	124
	5.1	Allgemeines	124
	5.2	Montageregeln	125
	5.3	Arbeitssicherheit	125
	5.3.1	Sicherheitsregeln	125
	5.3.2	Sicherstellen der Spannungsfreiheit an ungeschnittenen Kabeln	125
	5.3.3	Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen	126

			Seite
6	Vorschri 6.1	iften	127 127
	6.2	DIN-Normen	128
Геі	il IV: Fe	ehlerortung	
1	Allgeme	ines	129
2	Kabelfel	hlerursachen	129
	2.1	Fertigungsfehler	129
	2.2	Fehler durch Transport und Lagerung	130
	2.3 .	Legungsfehler	130
	2.4	Montagefehler	131
	2.5	Mechanische Beschädigungen	131
	2.6	Korrosionsschäden	131
	2.7	Schäden durch außergewöhnliche thermische Beanspruchung	132
	2.8	Schäden durch innere und äußere elektrische	
		Überspannungen	132
	2.9	Fehler durch Alterung	132
3	Fehlera	rten und deren Feststellung	133
4	Einbren	nen von Kabelfehlern	133
5	Meßver	fahren	134
	5.1	Vorortungs-Meßverfahren	134
	5.1.1	"Klassische" Meßverfahren	135
	5.1.1.1	Widerstandsverhältnismessung	135
	5.1.1.2	Spannungsfall-Verfahren	136
	5.1.2	Moderne Meßverfahren (Impulsecho-Verfahren)	137
	5.1.3	Meßverfahren mit Hochspannungsimpulsen	138
	5.1.3.1	Lichtbogen-Verfahren	138
	5.1.3.2	Stoßspannungs-Verfahren	139
	5.1.3.3	Ausschwing-Verfahren	139
	5.2	Nachortungs-Meßverfahren	139
	5.2.1	Tonfrequenz-Verfahren, Minimumtrübungs-Verfahren	139
	5.2.2	Stoßspannungs-Verfahren(akustisches Verfahren)	140
	5.3	Schrittspannungs-Verfahren	
	5.4	Ortung in Niederspannungsnetzen	143

	Seite	
Zusammenfassung der Meßverfahren zur Fehlerortung	144	
Bestimmmung des Trassenverlaufs von Kabelstrecken	144	
Bestimmung der Legungstiefe von Kabeln		
Bestimmung der Lage von Muffen	146	
Kabelauslese 10.1 Speisen mit tonfrequentem Wechselstrom 10.2 Speisen mit Gleichstromimpulsen 10.3 Kabelerkennungsgerät	146 146 147 147	
Ortung von Leckstellen an Öl- und Gasdruckkabeln	148	
11.1 Ölkabel	148 149	
Schrifttum	149	
Allgemeines	150 150	
il VI: Storungs- und Schadensstatistik		
Zweck	153	
Aufbau	153	
Auswertung	155	
Betriebsstatistik	155	
Schrifttum	156	
il VII: Belastbarkeit der Kabelanlage im Betrieb		
Allgemeines zur Belastbarkeit	157	
Voraussetzungen einer höheren Belastung 2.1 Umgebungstemperatur	157 158 158 158	
	Bestimmung der Trassenverlaufs von Kabelstrecken Bestimmung der Legungstiefe von Kabeln Bestimmung der Lage von Muffen Kabelauslese 10.1 Speisen mit tonfrequentem Wechselstrom 10.2 Speisen mit Gleichstromimpulsen 10.3 Kabelerkennungsgerät Ortung von Leckstellen an Öl- und Gasdruckkabeln 11.1 Ölkabel 11.2 Gasdruckkabel Schrifttum II V: Maßnahmen zur Vermeidung von Kabelschädurch Baumaschinen Allgemeines Textvorschlag für eine Kabelschutzanweisung II VI: Störungs- und Schadensstatistik Zweck Aufbau Auswertung Betriebsstatistik Schrifttum II VII: Belastbarkeit der Kabelanlage im Betrieb Allgemeines zur Belastbarkeit Voraussetzungen einer höheren Belastung 2.1 Umgebungstemperatur 2.2 Niedrigerer Belastungsgrad	

	2.4	Ausnutzung der Kurzzeitbelastbarkeit	159
	2.5	Inkaufnahme einer kalkulierten Überlastung	159
	2.6	Vorübergehender Belastungsanstieg	160
3	Gründe	e für die Verminderung der Belastung	160
	3.1	Parallellegung anderer Leistungskabel (Kabelhäufung) .	160
	3.2	Legung in der Nähe anderer Wärmequellen	160
	3.3	Örtlich begrenzte schlechte Wärmeabfuhr	161
4	Schrift	tum	162
Te	il VIII:	Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	
1	Verglei	ch verschiedener Kabeltypen	163
2	Wirtscl	haftliche Mitlegung von erst später benötigten Kabeln	165
3		ung von Kunststoffrohren für die spätere Nachlegung	474
	von Ka	bein	171
4	Wirtsc	haftlicher Kabelquerschnitt	172
5	Wirtsc	haftlichkeitsvergleich in Einzelfragen	172
	5.1	Aufwand für den Kabelschutz je Kilometer	173
	5.2	Mitlegung eines 10-kV-Kabels oder 10-kV-Kabellegung	
		mit Nachlegung im Bedarfsjahr	173
	5.3	Wiederholung des vorstehenden Rechenbeispiels	
		unter Berücksichtigung der Teuerungsrate	173
6	Berück	sichtigung der Überlastbarkeit	174
	6.1	Niederspannungsnetz	174
	6.2	Mittelspannungsnetz	175
	6.3	Hochspannungsnetz	175
7	Schrift	tum	175
Te	il IX: :	Stichwortverzeichnis	. 184
	hang: B	Beispiele zur Beurteilung der Kurzzeitbelastung	176
W ()			